Fragen

**1. Ware/Artikel:**

1.1) Erkläre mit eigenen Worten, was man unter Impulsware versteht. Gib zusätzlich noch zwei Beispiele an.

1.2) Erläutere den Begriff „Mussartikel“ und gebe dazu zwei Beispiele an.

**2. Verkaufszonen:**

2.1) Erkläre die folgenden Begriffe

Bremszone:

kalte Zone:

2.2) Gebe Beispiele an, welche Produkte der Supermarkt in die beiden Zonen platzieren sollte. Begründet eure Antwort.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Produkte** | **Begründung** |
| Bremszone |  |  |
| kalte Zone |  |  |

**3. Regalzonen**

3.1) Folgendes Supermarktregal steht vor euch. Beschriftet die Zonen mit den Fachwörtern und ordnet die jeweiligen Preiskategorien (niedrig/mittel/hoch) zu.

|  |  |
| --- | --- |
| **Name der Zone** | **Preiskategorien** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**4. Verschiedenes**

4.1) Sammle mindestens fünf Strategien der Supermärkte, welche das Ziel haben, die Kunden länger im Markt verweilen zu lassen.

4.2) Erläutere, was man unter einer versteckten Preiserhöhung versteht.

4.3) Nehmt den ausgefüllten Beobachtungsbogen eures Einkaufs (Beobachtungsbogen\_Supermarkt). Analysiert das Einkaufsverhalten eurer Eltern in Bezug auf das Erlernte.

Leitfrage: Welche „Fallen“ des Supermarktes haben bei eurem Einkauf funktioniert, bzw. welche nicht.

Begründet eure Antworten.

.